

■ **Hüllhorst (hel).** Die Gesamtschule Hüllhorst und der Verein Starke Kinder e.V. führten einen Spendenlauf durch. Das Geld kommt einer Grundschule in Diabo, Burkina Faso, zugute. „Der Spendenlauf passt thematisch zu unserem Unterricht. Die Globalisierung soll nicht nur in Schulbüchern stehen, sondern auch praktiziert werden, wie hier in Form von Solidarität für Kinder in der dritten Welt“, erklärt Michael Crämer, der den Spendenlauf von Seiten der Gesamtschule aus organisierte.

Wie viel Geld der Einzelne nun abliefern, spiele für ihn eine untergeordnete Rolle, wichtiger sei der Wille und die Motivation, mit der die Siebtklässler sich am Spendenlauf beteiligten. Frank Weske, Vorsitzender des Vereins Starke Kinder e.V., der das Geld im Januar persönlich übergeben wird, erwartet das Ergebnis des Laufs in der nächsten Woche. Es wurden auch schon Gedankenspiele zur weiteren Kooperation geäußert. Crämer: „In der Projektwoche könnte sich ein Spendenlauf der Sechstklässler etablieren.“

„Eine feste Partnerschaft wäre schön“, findet Weske. Sie könne dazu beitragen, die 500 bis 1.000 Euro, die die Grundschule in Diabo für ein Jahr für Schulmaterialien benötigt werde, aufzubringen.



**Rennen für Moneten:** Rund 180 Jungen und Mädchen der Gesamtschule Hüllhorst drehten auf der Tartanbahn einige Runden für den guten Zweck. Das Geld kommt einer Grundschule in Burkina Faso zugute.

FOTO: MARIO HELLWEG

## Solidarität gewinnt

Siebtklässler erlaufen Geld für Grundschüler in der dritten Welt

## Spengemann wächst

Fleischerei investiert 1 Million Euro in Kirchlengern

■ **Kirchlengern/Hüllhorst** (nw). Vor vier Jahren haben die Brüder Michael und Andreas Böke aus Herford die Fleischerei Spengemann übernommen. Jetzt investieren sie 1 Million Euro in den Ausbau und die Erweiterung ihres Traditionsunternehmens.

Mitte September haben die Bauarbeiten begonnen. Parallel dazu wurde und wird die komplette Kühl- und Klimatechnik des Hauses ausgetauscht und somit auf den neuesten technischen Stand gesetzt, erläuterten Geschäftsführer Michael Böke

und sein Bruder Andreas Bürgermeister Rüdiger Meier während einer Baubesichtigung.

Die Erweiterung der Produktionsanlagen um 400 Quadratmeter erfolgt in zwei Bauabschnitten. „Der Hochbau liegt in den Händen der in Kirchlengern ansässigen Baugesellschaft Lückemeier. Für den architektonischen Entwurf ist unser Hausarchitekt, das Ingenieurbüro Witte aus Löhne, verantwortlich“, sagt Michael Böke.

Die beiden Bökes gehen von einer Bauzeit bis Ende des Jahres aus: „Wenn das Wetter hält!“



**Einblick:** Andreas Böke, Michael Böke und Bürgermeister Rüdiger Meier (v.l.) studieren die Baupläne.

FOTO: PRIVAT

## Geheimnis des weißen Goldes

Senioren besuchen Porzellanmanufaktur

■ **Hüllhorst** (nw). Am Mittwoch, 13. Oktober, fährt die Gruppe „60 plus – fit und aktiv in Hüllhorst“ zur Porzellanmanufaktur nach Fürstenberg. Geplant ist ein Rundgang durch das Museum mit Besuch der Besucherwerkstatt.

Hier erhalten die Besucher einen Einblick in die Geheimnisse der Herstellung des „Weißen Goldes“. An zwei Arbeitsplätzen kann man erfahrenen Handwerker über die Schulter schauen. Auf der Rückfahrt wird die Reisegruppe im ostwestfälischen Kur-

ort Bad Driburg dem Café Heyse einen Besuch abstatten.

Abfahrt ist um 9 Uhr an der Volksbank Hüllhorst. Mit der Rückkehr wird gegen 19 Uhr gerechnet. Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, kann sich bis spätestens 8. Oktober bei Annelore Bartelheimer, Tel.: (0 57 44) 92 06 72, Irmhild Buchholz, Tel.: (0 57 44) 12 42, oder Bärbel Brockmann, Tel. (0 57 44) 33 61, anmelden. Die Kosten für diese Fahrt können ebenfalls bei den genannten Personen erfragt werden.

»Augen offen halten«

Eckstein freute sich über die positive Resonanz in der Gemeinde, denn überall erfuhr sie die Rückmeldung, gerne helfen zu wollen und die Bereitschaft, das durch dieses Symbol zu bekräftigen.

So sei es auch eine gute Möglichkeit, noch stärker zu sensibilisieren und „die Augen noch offener zu halten als bisher“, resümierte die Jugendpflegerin, die für Hüllhorst diese Aktion begleitet. Auch in allen Schulen der Gemeinde verteilte sie Flyer sowie Plakate und führte viele

## Inseln in der Not

In Hüllhorst gibt es jetzt zwölf Partner für Kinder, die Hilfe brauchen

VON ANJA SCHWEPPE

■ **Hüllhorst.** Die Aufkleber in den Fenstern machen es jetzt offiziell. In Hüllhorst gibt es seit Donnerstag zwölf Notinsel-Partner, die Kindern in Not Zuflucht und Hilfe gewähren. Ob es ein aufgeschlagenes Knie ist, sich Kinder bedroht fühlen oder aus den unterschiedlichsten Gründen Angst haben, nach Hause zu gehen: überall dort, wo sich die Embleme in den Schaufenstern befinden, haben sich die Notinsel-Partner verpflichtet, Zufluchtsort und vertrauensvoller Ansprechpartner zu sein.

„Wir haben auch ohne dieses Symbol schon geholfen, das ist doch selbstverständlich. Aber so ein Aufkleber macht es noch einmal für alle sichtbar“, beschrieb Ute Struckmeier vom Wein und Fein Tintenfass in Schnathorst. Sie ist eine der zwölf offiziellen Anlaufstellen in der Gemeinde, die jetzt die formale Bestätigung durch die Gemeindejugendpflegerin Anja Eckstein erhalten haben.



**Mit im Boot:** Bei Ute Struckmeier (l.) vom Wein- und Tintenfass in Schnathorst sind Hilfe suchende Kinder willkommen, wie das Emblem zeigt. Rechts Jugendpflegerin Anja Eckstein.

FOTO: ANJA SCHWEPPE

### Hier wird geholfen

■ In Hüllhorst: Amts-Apotheke Kottmann, Aral-Tankstelle Becker, Backshop Günther, Buchhandlung Hüllhorst, Peter und Volker Zipprick, Sparkasse Minden-Lüb-

becke; in Schnathorst: Elektro-Traue, Wein & Fein Tintenfass, Sparkasse Minden-Lübbecke, Wittekind-Apotheke; in Oberbauerschaft: Firma Kottmeier, Sparkasse Minden-Lübbecke.

persönliche Gespräche über das bundesweite Notinsel-Projekt, das von der Stiftung „Hänsel und Gretel – Kindesmissbrauch ist kein Märchen“ ins Leben gerufen wurde.

Im gesamten Kreis Minden-Lübbecke haben mittlerweile alle Städte und Gemeinden Notinseln eingerichtet und eine Selbstverpflichtung unterschrieben.

Damit übernehmen sie eine große Verantwortung. Hierzu gehört vor allem, dass sie Still-schweigen über die persön-

lichen Daten der hilfesuchenden Kinder zu wahren haben. Sie erhielten eine Liste mit wichtigen Handlungsanweisungen und Telefonnummern für den Notfall. Diese musste auch Jana Renner von der Aral-Tankstelle Becker in Hüllhorst für alle Mitarbeiter sichtbar aufhängen.

Renner, die selbst zwei Kleinkinder hat, betonte, selbstverständlich gerne helfen zu wollen. Sie freue sich, in der Jugendpflegerin eine kompetente Fachkraft zu haben, die als Anlaufstelle in der Gemeinde zur Verfü-

gung stünde.

Auch erste Reaktionen von Mitbürgern, wie Kerstin Pepe, zeigten den Zuspruch: „Ich kenne das aus Nettelstedt. Das ist super. Und kein Kind muss Angst haben, in ein Geschäft zu gehen“, denn hier sei jedes Kind willkommen.

Auch Landrat Dr. Ralf Niermann zeigte sich zuversichtlich über das Gelingen: „Die Schaffung von Notinseln, gerade hier im ländlichen Raum, schafft Schutzräume und sensibilisiert auch über das Projekt hinaus.“

Wer Interesse hat, sich an diesem ehrenamtlichen Hilfsprojekt zu beteiligen, kann sich bei Anja Eckstein melden unter Tel. (0 57 44) 93 15 18 oder bei Ilka Gerhold vom Kreisjugendamt unter Tel. (0 57 1) 8 07 24 95.

Mit dem Notinsel-Zeichen signalisieren alle Partner: „Wo wir sind, bist du sicher.“ Mehr zum Projekt unter [www.notinsel.de](http://www.notinsel.de)

## Polnische Schüler im Rathaus

Lehrer mit Austausch sehr zufrieden / Kletterpark einer der Höhepunkte

■ **Hüllhorst** (hel). Schüler des achten Jahrgangs und Lehrer der Gesamtschule Hüllhorst und des Gymnasiums Nr. 3 in Gleiwitz (Polen), besichtigten gestern unter der Führung von Bürgermeister Wilhelm Henke das Hüllhorster Rathaus.

Henke, der grundlegendes über die Gemeinde und einzelne Räume, darunter das Trauzimmer und sein Büro, erzählte, freute sich über den Besuch aus Polen und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen. Die Deutschlehrerin Beata

Swierczynska betreute gemeinsam mit Kollegin Sylwia Bijak die polnische Gruppe und übersetzte die Worte des Bürgermeisters.

Doch auch ohne die Übersetzung konnten die Austauschschüler einiges verstehen, da sie seit drei Jahren Deutschunterricht haben.

So konnten sie auch auf Deutsch von ihren Aktionen und Ausflügen in Deutschland berichten. Neben Bowling, einem Besuch der Kunsthalle in Bielefeld und des Hermanns-

denkmals war der Ausflug in einen Kletterpark ein weiterer Höhepunkt.

Dr. Eckhard Struckmeier, Natalia Hauschke sowie Hildegard Hövels betreuten den Austausch, der gestern zu Ende ging und von dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk unterstützt wurde.

Dr. Eckhard Struckmeier: „Alles in allem ein sehr gelungenes Projekt, dem ein weiterer Besuch von Hüllhorster Gesamtschülern in Gleiwitz Ende Mai 2011 folgen wird.“



**Vor der Verwaltung:** Bürgermeister Wilhelm Henke führte die polnischen und deutschen Schüler mit ihren Lehrern durch das Gebäude.

FOTO: MARIO HELLWEG



## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

### Hüllhorst

**Geflügelschau Holsen,** Sa ab 15.00, So ab 9.00, Dorfgemeinschaftshaus Holsen, Holsener Str. 81.

**Windmühle Struckhof,** Paragliding-Vorführung, Volkstanz, So 14.00 bis 18.00, Wulferdingser Str. 16, Schnathorst, Tel. (05744) 21 33.

**Sozialverband Hüllhorst,** Vortrag über Alternativmedizin, Sa 15.00, Gesamtschule Hüllhorst, Cafeteria, Osterstr. 7, Tel. (05744) 9 30 90, 93 09 40.

**Spielzeugmuseum geöffnet,** Sa 14.00 bis 18.00, So 14.00 bis 18.00, Spielzeugmuseum Im Mühlenkreis, Dorfstraße 4, Schnathorst, Tel. (05744) 38 62.

## FAMILIEN-CHRONIK

### Geburtstage

**Sonntag Holsen.** Lydia Thie, Auf der Worth 14, 80 Jahre.

### Seniorentreff im Gemeindehaus

■ **Hüllhorst** (nw). Jeden 2. Mittwoch im Monat, von 15 bis 17 Uhr, treffen sich die Senioren im Gemeindehaus in Hüllhorst, Eickhof 12, zum gemütlichen Beisammensein. Es ist immer genügend Zeit zum gemeinsamen Austausch. Auch eine Andacht mit gemeinsamen Singen und Kaffee und Kuchen sind jedes Mal im Programm. Sollte jemand einen Abholdienst wünschen, kann er oder sie sich im Pfarrhaus unter Tel. 2025 melden. Am Mittwoch, 13. Oktober, kommt Hannelore Meyer ins Gemeindehaus zum Seniorensport. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen laden im Namen der Kirchengemeinde Hüllhorst dazu ein.

## radio WESTFALICA

95.7 | 95.1 | 106.6

Telefon: 0571/837830  
[www.radiowestfalica.de](http://www.radiowestfalica.de)  
[info@radiowestfalica.de](mailto:info@radiowestfalica.de)

### Samstag

„Am Wochenende“ mit Sonja Engelke  
7.20 Comedy „Atze Schröders Chefsache“  
8.20 Comedy „Baumann und Clausen“  
8.40 lokale Veranstaltungstipps  
11.10 Kinotipp  
Der offene Kanal  
21.00 – 22.00  
Espelkamp Magazin – 100. Ausgabe: Sept. 2010

### Sonntag

„Am Wochenende“ mit Carsten Dehne  
9.10 Comedy „Atze Schröders Chefsache“  
11.10 Comedy „Angie und die Westerwelle“  
„Ohrwürmer“ mit Wolfgang Nöth-Ballhaus und Rolf Picker